

Sozialhilfeausgaben 1999 um 2,4 % zum Vorjahr gesunken

Die hier aufgeführten Ausgaben sind Hilfeleistungen nach dem Bundessozialhilfegesetz außerhalb von Einrichtungen für deutsche Staatsangehörige für deren Gewährung die Landeshauptstadt München als örtlicher Träger der Sozialhilfe Kostenträger ist. Bei den Sozialhilfeleistungen wird zwischen den beiden Hilfearten, der "Hilfe zum Lebensunterhalt" und der "Hilfe in besonderen Lebenslagen", unterschieden.

Nachdem der Aufwand seit der 1994 durch Bundesgesetz erfolgten Neustrukturierung der Sozialhilfestatistik kontinuierlich gestiegen ist, sind die Beträge die 1999 für die Sozialhilfe ausgegeben wurden erstmals wieder niedriger als im Vorjahr.

Die Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe (in 1000 DM)

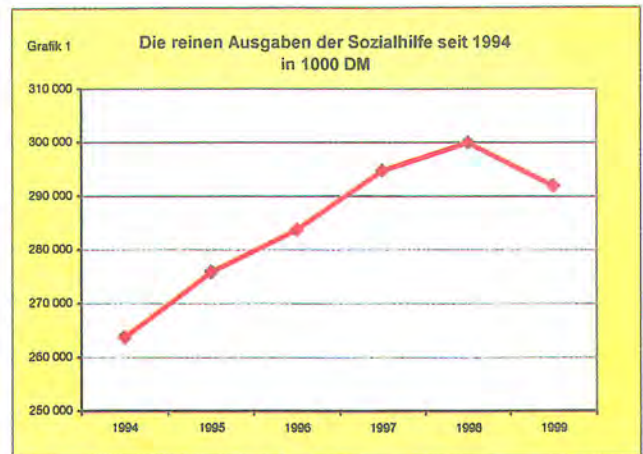
Tabelle 1

Jahr	Ausgaben	Einnahmen	Reine Ausgaben
1994	285 596	21 795	263 801
1995	298 996	23 087	275 910
1996	309 208	25 306	283 902
1997	317 488	22 584	294 903
1998	320 921	20 867	300 054
1999	313 376	21 219	292 157

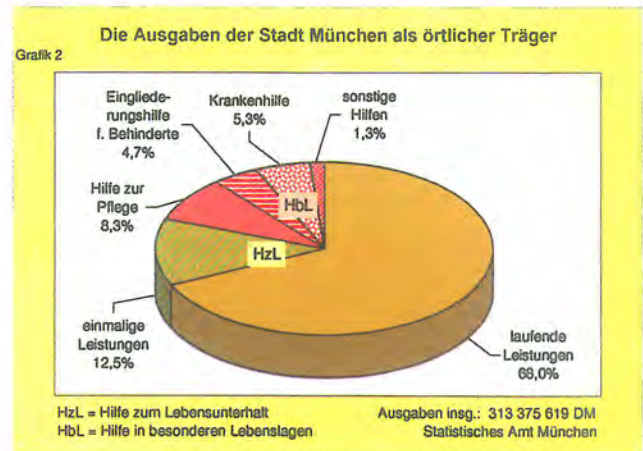
Quelle: Sozialreferat der Stadt München

Wie aus Tabelle 1 ersichtlich betragen die Bruttoausgaben im Jahr 1999 313,4 Millionen DM und lagen damit um 2,4 % unter den Ausgaben des Jahres 1998.

Nach Abzug der Einnahmen in Höhe von 21,2 Millionen DM – dies entspricht einem Deckungsgrad von 6,8 % - die der Stadt München zum größten Teil aus Erstattungen anderer Sozialleistungsträger zuflossen, beliefen sich die reinen Sozialhilfeausgaben auf 292,2 Millionen DM (siehe auch Grafik 1). Dies sind 2,6 % weniger als im Jahr davor.



Während die Sozialhilfebelastung ¹⁾ 1998 noch bei 250 DM lag, ergab sich 1999 eine geringere Pro-Kopf-Belastung und zwar in Höhe von 245 DM.



Die Ausgaben für die Hilfe zum Lebensunterhalt in Höhe von 252,3 Millionen DM, das sind 80,5 % der gesamten Sozialhilfeausgaben, sind im Vergleich zum Vorjahr um 4,9 % gesunken. Die Hauptursache hierfür liegt im Rückgang der Empfänger dieser Hilfeart.

Bei der Hilfe in besonderen Lebenslagen ist hingegen ein Anstieg der Aufwendungen um 9,7 % zu verzeichnen, wobei hier besonders die Hilfe zur Pflege und die Krankenhilfe mit einer Ausgabensteigerung von 15,2 % bzw. 16,9 % zu Buche schlagen.

Beide Aussagen lassen sich anhand der Tabelle 2 und der Grafik 2 nachvollziehen.

¹⁾ Reinausgaben je Einwohner am Ort der Hauptwohnung.

Die Sozialhilfeausgaben der Stadt München nach Hilfearten

Tabelle 2

Jahr	Ausgaben								
	Insge- samt	Hilfe zum Lebensunterhalt			Hilfe in besonderen Lebenslagen				
		zusam- men	davon		zusam- men	davon			
			laufende Leistun- gen	einma- lige Lei- stungen		Hilfe zur Pflege	Einglie- derungs- hilfe für Behin- derte	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familien- planung	sonstige Hilfen in beson- deren Lebens- lagen
in 1 000 DM									
1997	317 488	263 066	215 664	47 402	54 422	22 430	13 733	13 785	4 474
1998	320 921	265 202	219 596	45 606	55 719	22 458	15 053	14 130	4 078
1999	313 376	252 267	213 230	39 037	61 109	25 867	14 658	16 513	4 071

Quelle: Sozialreferat der Stadt München.